



Landesverwaltungsamt

Verjüngungskur für die Landesverwaltung - und das ohne Hyaluron und Q10

Studentischer Nachwuchs im Landesverwaltungsamt - 33 Regierungsinspektoranwärterinnen und -anwärter beginnen ihren Vorbereitungsdienst

Der Präsident des Landesverwaltungsamtes Thomas Pleye konnte heute 33 neue Beamtenanwärterinnen und -anwärter, die ihr Studium der Öffentlichen Verwaltung beginnen, begrüßen und ihnen ihre Ernennungsurkunde überreichen.

„Das Landesverwaltungsamt bietet mit vielseitigen Themengebieten Ausbildungsmöglichkeiten, an deren Ende ebenso viele berufliche Einsatzmöglichkeiten stehen. Hinzu kommen die Chancen, sich danach weiterzubilden. Gleichzeitig sind die guten Arbeitsbedingungen und der Aspekt der Sicherheit, dem für viele junge Leute in ihrer Lebensplanung eine große Bedeutung zukommt, gute Argumente, sich für dieses Studium zu entscheiden.“, so Pleye bei der Zeremonie am Freitagmorgen.

Zum sechsten Mal bildet das Landesverwaltungsamt den eigenen Beamtennachwuchs aus. Dabei stammen 32 der Studienanfänger aus Sachsen-Anhalt, wobei sich die territoriale Verteilung über das gesamte Bundesland erstreckt. Eine der neuen Nachwuchskräfte kommt aus dem Nachbarbundesland Sachsen.

Einige der in das Beamtenverhältnis Berufenen haben gerade ihre schulische Laufbahn beendet, andere nutzen diese Möglichkeit, um einen neuen Berufsweg einzuschlagen.

Im Vorbereitungsdienst ist ein Studium im Studiengang „Öffentliche Verwaltung“ an der Hochschule Harz abzuschließen. Das Studium gliedert sich in Fachstudienzeiten an der Hochschule Harz in Halberstadt mit einer Dauer von insgesamt zweieinhalb Jahren und in berufspraktische Studienzeiten von mindestens 52 Wochen im Landesverwaltungsamt und in anderen Behörden der Landesverwaltung sowie in kommunalen Behörden des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums wird sowohl der akademische Grad „Bachelor of Arts“ als auch die Laufbahnbefähigung für den Allgemeinen Verwaltungsdienst, Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt erworben.

„Wir freuen uns auf die jungen und motivierten Nachwuchskräfte, die nicht nur den Altersdurchschnitt im Haus senken, sondern durch frische Ideen und neue Denkansätze die Verwaltungsarbeit bereichern.“, so der Präsident abschließend.

Infolge zahlreicher Pensionierungen wird auch in den nächsten Jahren Verwaltungsnachwuchs für die Öffentliche Verwaltung des Landes benötigt. Wer Interesse an einer Ausbildung im Landesverwaltungsamt hat, kann sich über die verschiedenen Möglichkeiten auf der Homepage des Landesverwaltungsamtes unter [Ausbildung im Bereich Verwaltung \(sachsen-anhalt.de\)](https://www.sachsen-anhalt.de/ausbildung) informieren.

Impressum:

Landesverwaltungsamt
Pressestelle
Ernst-Kamieth-Straße 2
06112 Halle (Saale)
Tel: +49 345 514 1244
Fax: +49 345 514 1477

Mail: pressestelle@lvwa.sachsen-anhalt.de